

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 18: Nebelspalter Extra

Artikel: Am Rand gsäät : Leerplan 2010
Autor:ENZLER, Simon
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-607802>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Eidgenössisch Erziehigsdirektorenkonferenz (EDK) will mit em Lehrplan 21 d'Schuelziel i de Schwiz vereineitlichä, aglichä, abstimmä, nivellieärä, optimiärä, abschaffä ... – das alls het mä chönä säge. Aber nei, me het mösä säge *harmonisierä*, obwohl mä ganz genau gwesst het, dass «die staaterhaltende Chraft» Nummer 1(!), nämlich d'SVP ond allen vran eren Bildigs-papst Ulrich Schlüer, allergisch reagiert uf dä Begreff.



D'EDK will mit dem Lehrplan 21 de Verfassigsartikel 62 vo de Schwizer Bundesverfassig omsetzä. D'SVP isch do degägä, wel wie scho gsät, als staaterhaltendi Chraft entscheidäd d'SVP, was i de Bundesverfassig umgesetzt wet ond wa nüd.

Ond sowieso: Bildig kört nüd id Verfassig, sondern is Schuelzimmer. Ond was im Schuelzimmer glehrt wet, das entscheidäd sicher nüd de Bildigsvogt EDK, sondern ebä ... die staaterhaltend Chraft, d' SVP: id est das *Schlüersche Volksschul Programm*.

Ond das nöie Programm sieht grob omressä eso us:

1. Weniger Fremdsprochä (bruchts jo sowieso all weniger, je weniger Osslendär dass id de Schwiz het)!

2. Zrogg zom bewährte Dreisatz («10 Schafe ergeben 200 kg Fleisch. Wie viel ergeneb 12 Schafe? Lösung: Nicht 240 kg, sondern nur

220, weil ein schwarzes dabei war, das aus-geschafft werden musste»).

3. De Bergier-Bricht söll us de Schwiizer Gschichtsschriebig verschwindä! (D'Schwiz het im Zweitä Wöltchrieg nemlich ken enzigä Fähler gmacht. Die andärä hend en gfuehrt ond d'Schwiz hät en gwonnä.)

4. D'Famili ischd die staaterhaltend Chraft Nummer 2 ond e johrtusigalti Lebesform (Zwee schwuli Mannä oder zwo lesbeschi Frauä sönd mit zwe Löhn potentär als en Familivater, wo e Stobä voll Goofä ond e Frau hönder am Chochhärd het. Ond sowieso: Homosexualität ischd eso e neu Saumodä, wo 1968 efondä wodä ischd).

5. S'Fach «Mensch und Umwelt» söll ersetzt wedä dör «Schweiz den Schweizern» (E beliebt typisch lengs Thema wie dä Klimawandel het i de Schuel nüz z' suechid. Die *Linken und Netten* hend Angscht vor de Klimaerwärmig, abe glichzeitig sönd sie gegä neu Chüeltürm. Wenn das nüd paradox ischd!).

6. D'Erziehig het i de Schuel nüz verlore. Das ischd Sache der Eltern (bzw. der Hausfrau, wel de Vater moss jo schaffe).

7. Selbstständiges Lernen ist ein *sozialromantisches Phantom* (Aber de Schüeler resp. das Kind an sich ischd weder sozial no romantisch, geschweige denn sölbstendig. Ond drom bruchts wieder klassischä Frontalunterricht mit Schnüerlischreft. Das ischd wichtig för d'Konzentration. Es ischd jo logisch, dass Schüeler, wo d'Schnüerlischreft schlicht nomme beherrschild, all de Fadä verlürid).

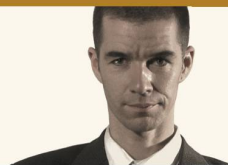
8. Wenn de Lehrer endlich nomme dör erziehärischi Ufgobe behindärät wet, chan er sich uf d'Verabreichig vom Stoff konzentriärä.

9. De Lehrer het all recht, au im Zwiefelsfall.

Ond Hand aufs Herz: D'Schuel isch ken Streichelzoo. Öpä e wohlplatzierti (handfescthi) Noehilf het no niemedem gschaded. Luegid de Ulrich Schlüer a, au us em ischd schliesslich nebäs Rechts wodä.

Hardlinerin

Simonetta Sommaruga wurde wegen der Ausschaffungsinitiative von Parteifreund und -feind bereits massiv angegriffen (<Nebi Extra> berichtete – und zwar hier auf dem Titelblatt, falls Sie das schon wieder vergessen haben). Sie überrascht auch als Hardlinerin in der Ausländerfrage: In ihrer ersten Amtshandlung überhaupt verlangt sie die Teilnahme am obligatorischen Schwimmunterricht. Die Walliser Freidenker melden sich darauf gewohnt kämpferisch, man weigere sich, das christliche Symbol für das Feigenblatt, die Badehose, zu tragen. (rs)



URSUS WEHRLI

präsentiert: «Kunst aufräumen» live!

Mi 24.11. & Do 25.11.
20.00 Uhr



SCHERTENLAIB UND JEGERLEHNER

«Päch – Berndeutsche Weltlieder»

Fr 26.11., 20.00 Uhr



GESCHWISTER BIRKENMEIER

«Kattenriss 10 – Die Impfung»

Sa 27.11., 20.00 Uhr



HELGE UND DAS UDO

«Bis einer heult!»

Mo 29.11., 20.00 Uhr

VORVERKAUF

www.casinotheater.ch oder 052 260 58 58

Der Landbote



TagesAnzeiger

ST.GALLER TAGBLATT

Zürcher Kantonalbank

winterthur